

Öffentliche Ausschreibungen der Stadt Mülheim an der Ruhr

Die Stadt Mülheim an der Ruhr schreibt Arbeiten zur Ausführung innerhalb des eigenen Stadtgebietes öffentlich aus. Angebotsunterlagen können ohne Anmeldung direkt online heruntergeladen werden. Ausschreibende Stelle und Angebotsadresse: Stadt Mülheim an der Ruhr, Der Oberbürgermeister, Referat VI, Hans-Böckler-Platz 5, 45468 Mülheim an der Ruhr, (Technisches Rathaus); Tel.: 0208/455 -6005 /-6042, Fax: 0208/455-58-6005, E-Mail: vergabe@muelheim-ruhr.de. **Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen und bis zum Öffnungstermin ausschließlich elektronisch in Textform über den genannten Link zur Homepage der Stadt Mülheim an der Ruhr abzugeben** (akzeptierte Dateiformate: pdf, d84, x84, p84). Für die Abgabe von Angeboten ist eine Registrierung zwingend erforderlich. Eine Übermittlung von Angeboten per E-Mail oder in Papierform ist nicht zulässig und führt zum Ausschluss. Zur Angebotsöffnung sind keine Bieter zugelassen. Sicherheitsleistungen werden in Form von Bürgschaften nach den Grundsätzen der §§ 9 c VOB/A und 17 VOB/B bzw. 21 Abs. 5 UVgO und 18 VOL/B verlangt. Als Zahlungsbedingung ist § 16 VOB/B bzw. 17 VOL/B maßgebend. Rechtsaufsicht: Bezirksregierung Düsseldorf, Dezernat 34, Am Bonnheshof 35, 40474 Düsseldorf; Postfach 30 08 65, 40408 Düsseldorf.

Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich in elektronischer Form unter dem Link:

<https://www1.muelheim-ruhr.de/node/363653>

**zum direkten Download kostenlos zur Verfügung gestellt.
Angebotsabgabe ausschließlich über diesen Link!**

Pavillonanlage Ruhrstadtschule - Totalunternehmerleistung Containermodule	Einsendefrist: 16.04.2025, 09:00 Uhr
<p>Art des Auftrags: Planung und Ausführung von Bauleistungen</p> <p>Beschreibung der Maßnahme: Für die Nachmittagsbetreuung von Schulkindern der Ruhrstadtschule soll auf dem Schulhof des Schulstandortes Springweg 21, in 45473 Mülheim an der Ruhr, eine Erweiterung der Ganztagschule in Containerbauweise errichtet und angekauft werden. Die Aufstellfläche der Containeranlage ist auf dem bisherigen asphaltierten Basketballfeld vorgesehen. Siehe Anlage "LB_Springweg 21_1-1000_A4". Zwei nahegelegene Baumreihen, ca. 5m entfernt sollen möglichst erhalten bleiben. Die Aufstellung der Container soll zweigeschossig erfolgen. Es werden 4 Klassenräume, Sanitäreanlagen (mit mindestens einem Toilettenraum für Menschen mit Behinderungen), jeweils ein Putzmittelraum pro Etage, ein Technik- und ein Lagerraum benötigt. Erschlossen werden die Klassen über jeweils einen Hauptflur pro Etage. Beide Etagen sind durch ein Treppenhaus miteinander verbunden. Ein weiteres Treppenhaus ist als 2. Rettungsweg vorgesehen. Alle Klassen sowie Nebenräume müssen über 2 bauliche Rettungswege verfügen. Daher sind Notausgangstüren vorzusehen, die im Erdgeschoss direkt ins Freie führen. Vorgesehen ist eine Standzeit von maximal 5 Jahren. Das Gebäude soll möglichst nach den Vorgaben der DIN 18040-1 errichtet werden, jedoch muss nur das EG zwingend barrierefrei erreichbar sein. Die Bruttogrundfläche beträgt ca. 700 m², der Bruttorauminhalt ca. 4.900 m³.</p> <p>Alle Elemente des Gebäudes müssen den gültigen Vorgaben der BauO NRW für Schulgebäude, den Technischen Normen, LBO, MBO, ASR, DGUV 81, den Verarbeitungsrichtlinien der Hersteller und Verbände entsprechen. Wenn in der BauO NRW und MBO keine Angabe gemacht ist, muss mindestens in der Feuerwiderstandsklasse F30 entsprechend ausgeführt werden.</p> <p>Die Errichtung der Anlage soll während der Sommerferien erfolgen und spätestens zum 20.08.2025 dem Bauherrn schlüsselfertig übergeben werden.</p> <p>Die erforderlichen vorbereitenden Maßnahmen, wie Erdarbeiten zur Leitungsverlegung, können nach Absprache mit dem AG bereits vorher ausgeführt werden.</p>	

Planungsleistung erforderlich/Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags: Ja/
Containerbau zur Schulnutzung, s. o. Beschreibung der Maßnahme

Unterteilung in Lose: Fehlanzeige

Ausführungsfrist: 19. bis 34. KW 2025

Ablauf der Bindefrist: 30. April 2025

Zusätzliche Auskünfte oder Unterlagen können angefordert oder ggf. eingesehen werden: Ausschließlich elektronisch über den genannten Link!

Zuschlagskriterien: Das Zuschlagskriterium ist der niedrigste Preis. Nebenangebote sind nicht zugelassen.

Nachweise zur Eignung:

Folgende Eignungsnachweise sind vor Auftragserteilung innerhalb von sechs Tagen nach Aufforderung durch die Vergabestelle einzureichen:

- Nachweis der Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister oder die Handwerksrolle des Unternehmenssitzes oder Wohnsitzes
- Unbedenklichkeitsbescheinigung über die Teilnahme am Sozialkassenverfahren der Bauwirtschaft
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen
- Qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft
- Versicherungsbestätigung der Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von jeweils mindestens 3 Mio. EUR für Personen- und Sach-/Vermögensschäden
- Mindestens drei Referenznachweise vergleichbarer Leistungen der letzten 5 Jahre mit mindestens folgenden Angaben: mit mindestens folgenden Angaben vorlegen: Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum.
- Verpflichtungserklärung für Nachunternehmer (Formblatt 236)

Außerdem folgende Unterlagen:

- Freistellungsbescheinigung gemäß § 48b EStG
- Formblätter (VHB) 221 bzw. 222, ggf. Formblatt (VHB) 223. Alternativ kann der Bieter eine gleichwertige Erklärung über die Kalkulation einreichen.
- Ab einem Auftragswert von 30.000 € netto zusätzlich die Urkalkulation im verschlossenen Umschlag. Der Auftraggeber ist berechtigt, den Umschlag zu öffnen und die Kalkulation bei Bedarf einzusehen. Diskretion wird seitens des Auftraggebers gewährleistet.
- Weiterhin behält sich der AG vor, nach Abgabe des Angebotes durch den Bieter zusätzliche Erläuterungen zu dem Angebot zu verlangen

Ab einem Auftragswert von 30.000 € wird für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, ein Auszug aus dem Wettbewerbsregister (§ 6 WRegG) angefordert.

Bitte laden Sie bei Angebotsabgabe folgende Unterlagen/Eignungsnachweise hoch:

- „Deckblatt VOB“ der Stadt Mülheim an der Ruhr als Angebotsschreiben
- Leistungsprogramm mit den Preisen nebst Konzept für die Durchführung der Arbeiten mit eingehender Erläuterung und Darstellung der Bauausführung im Dateiformat PDF
- Eigenerklärung zur Eignung entsprechend Formblatt (VHB) 124, alternativ Angabe der Nummer, unter der das Unternehmen im Präqualifikationsverzeichnis geführt wird.
- Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (Formblatt VHB 235)
- Aufgaben und Zuständigkeiten sind in einem ausführlichen und erschöpfenden Organigramm mit Nennung der jeweiligen Ansprechpartner, des Projektleiters und der Fachbauleiter mit dem Angebot einzureichen.

- Benennung eines Firmenbauleiters des Auftragnehmers (bevollmächtigter Vertreter)
- ggf. Benennung des bevollmächtigten Unternehmens, das die Bieter- oder Arbeitsgemeinschaft vertritt

Sofern geforderte Unterlagen nicht innerhalb einer Frist von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorgelegt werden, wird das Angebot von der Wertung ausgeschlossen.

Stadt Mülheim an der Ruhr, 27. März 2025
Der Oberbürgermeister
Referat VI
i. A. Kerger